



ABMELDUNGEN UND UMMELDUNGEN

- Krankenkasse
- Versorgungsamt
- Rentenservice der Deutschen Post AG (gesetzliche Rente/n)
- Abmeldung der Rente/n des Verstorbenen oder
- „Sterbevierteljahr“ - wenn ein/e Witwe/r zurückbleibt wird die 3 monatige Fortzahlung der Rente der/s Verstorbenen in voller Höhe beantragt (muss innerhalb von 30 Tagen erfolgen)
- Antrag auf Witwen-/bzw. Witwerrente bei der zuständigen Rentenstelle stellen Rentenansprüche können auch durch andere Personen gestellt werden. Dazu wird eine Vollmacht oder ein Beschluss des Vormundschaftsgerichtes benötigt.

Bei diesem Termin sind einige Unterlagen mitzubringen:

- Sterbeurkunde mit Aufdruck (gesetzl. Sozialversicherung/amtliche Zwecke/für Rente)
- Steuer-ID des Hinterbliebenen vom Finanzamt
- Rentenbescheid des Verstorbenen und des Hinterbliebenen
- Beginn des jeweiligen Rentenbezuges
- gültiger Personalausweis oder Reisepass des Hinterbliebenen
- Heiratsurkunde (Familienstammbuch)
- Bankverbindung (Kontoauszug, EC-Karte)
- Name, Anschrift und Krankenversicherten-Nr. des Verstorbenen und des Hinterbliebenen (Krankenversichertenkarte)
- gegebenenfalls Geburtsurkunde eines Kindes (Familienstammbuch)
- gegebenenfalls Vollmacht, falls der Antragsteller nicht selbst unterschreiben kann
- Datum der Beantragung des Sterbevierteljahres

Antrag auf Halbwaisen- oder Waisenrente bei der zuständigen Rentenstelle stellen (Termin vereinbaren!) Rentenansprüche können auch durch andere Personen gestellt werden. Dazu wird eine Vollmacht oder ein Beschluss des Vormundschaftsgerichtes benötigt.

Beamtenpension bei der zuständigen Servicestelle abmelden und Witwen-/bzw. Witwerversorgung beantragen

Bezirk Sozialamt Kriegsversehrtenrente Wohngeld Beihilfe

Blindenhilfe Versicherungen: Lebensversicherungen, Unfallversicherungen, Sterbegeldversicherungen, KFZ, Hausrat,...

Banken: Bankkonten, Kreditkarten, Einzugsermächtigungen, Bausparverträge



Beim Arbeitgeber sind sämtliche Personalpapiere einschließlich Lohnsteuerkarte und Versicherungsnachweisheft der Rentenversicherung anzufordern. Außerdem anfragen, ob der Arbeitgeber Beihilfe zu den Bestattungskosten gewährt und ob Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung besteht.

Betriebsrente

Zusatzversicherungen - VBL, ZVK, KVBW...

Abmeldung der Hinterbliebenenrente/Waisenrente

oder

Antrag auf Hinterbliebenenrente/Waisenrente

Abmelden und Antrag auf Hinterbliebenenrente/Waisenrente stellen

Behandelnde Ärzte

Steuerberater

Termine absagen

Gewerkschaft

Nachlassgericht

Das Standesamt übersendet dem Nachlassgericht des Wohnortes des Verstorbenen eine Todesanzeige. Hat der Verstorbene zu Hause ein privates Testament verwahrt, so sind die Hinterbliebenen verpflichtet, dies dem Nachlassgericht zu übergeben.

Haushaltsauflösung/Entrümpelung Rundfunk (GEZ), Kabel, Premiere

Miete, Energieversorger, Müllabfuhr Telefon, Handy Zeitschriften/Abos Mitgliedschaften

Nachsendeantrag bei der Deutschen Post stellen

„Digitales Erbe“ (Accounts, social networking, Onlinebanking, Daten, Adressen etc.)

Steinmetz: Inschrift, Grabgestaltung

Grabpflege (wer? wie?)

Danksagung

Einige Tage oder Wochen nach der Bestattung können Sie entscheiden, ob Sie eine Danksagungsanzeige in der Zeitung schalten und/oder Danksagungskarten verschicken möchten

Wichtig: Bewahren Sie alle Rechnungen von Bestattung und Nachsorgeaufwendungen auf, denn Bestattungskosten sind in manchen Fällen als Sonderausgaben steuerlich absetzbar